



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Syn naw. Lewenfuß/ Lewentapen/ Vnser Frawen Mantel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Ander Buch.

xi

Ist gut für das Geschicht in den Gleydern/ mit Düs
Chern voer gelegt.

Eschlauch.

Lauch /

Preißlauch.

Eschlauch ist kälter vnd vergiffter Natur/ nies
mands gut zu essen. Wolt aber je einer den es
sen / so lege er den vorhin zwen oder drey tag in
Esig/ hat ein scharpffe feuchtnuß in ihm / vnd
wächst vom Thaw/ den sollen brauchen/ die so Febres
haben.



Ein böser Magen/
wird von Eschlauch
noch böser.

Eschlauch wasser.

Das ist gut gedrun
cken für das Grunem
im Bauch / für die
wärm/ für das Grien
in Lenden / Nieren
vnd Blasen/ verzehe
ret auch schädliche
feuchtigkeit im Ma

gen / zertheilet geronnen Blut/ mit Düschern darüber
geschlagen.

Synnaw.

Lewenfuß / Lewentapen / Unser
Frawen Mantel.

Synnaw ist heysß vnd trucken am anderen
Grad/ wehret ein ganz Jar vnuerseht in sei
ner Natur / vnd ist besser freijay/ dann dartz ge
nützt.

47 p

120
2/9
1.0

Von allerhand Arhney/



Safft von Syn-
naw nüchtern ge-
druncken / ist gut für
die Fallende suchr.
Darnach laß ihm ein
Ader schlagen auff
der linken Hand
zwischen dem Zeyger
vnd dem Daumen/
er geneuße.

Von Synnaw vñ
Sammickel gedrun-
cken / ist gut einem
verwundte Magen/
oder Brust.

Synnaw gegre-
set / vnd durch ein
Duch gestrichē / dar-
vñ gemischt Sarr-
haw / oder Schar-
loch gepulvert / das
gedrüncken / benime
die Saumsuche vor-
treibt dz während ge-
blüt im Leib / treu-
bets auß durch den
Sarn vñ Stulgang.

Synnaw wasser.

Das Kraut mit aller seiner Substantz gehackt vnd
gebrandt im eude des Meyens / oder zwischē den zwey-
en vnser Frauen tagen / ist gut zu allen Wunden / lö-
schet böse Sit in Wunden / zum tag zweymal damit
gewaschen / vnd auffgelegt mit ein Döchlein. Ist auch
nutz gebrochenen Leuthen / gedruncken Abends vnd
Morgens / jedes mal auff drey loth.

48 Gelb